

01.09.2018

Wanderfreizeit Fränkische Schweiz

von Nobbi Dietrich

Mit den Wanderfreunden aus Bergisch Gladbach unterwegs „Nauf aufm Berch un nunner ins Tal, wandern in der Fränkischen" - wie es hier heißt, fordert ihren Tribut. Die Kletterfelsen im Tal der Wiesent, der Leinleiter oder der Aufseß sind eingerahmt von Burgen und deren Ruinen, Höhlen klein und riesengroß. Die Jurahöhenzüge laden ein zur Wanderung durch Obstplantagen vom Frühsommer bis Herbstanfang.

Biergärten im Land der Biere überzeugen mit Gerstensaft vom Feinsten. Die Brotzeit gehört bei der Landschaft auf'm Teller ebenso dazu wie das Schäufala mit Kloß und Soß oder Bratwurst mit Kraut dazu Bauernbrot frisch gebacken. Karpfen ausgebacken im Bierteig dazu Krensuppe und leckerer Nachtisch lassen den Wanderer im Bett vom nächsten Wandertag das Schönste träumen.

Nette Menschen die ihre Heimat lieben begegnen uns am Wege. Wanderungen zwischen 14 und 16 Kilometer am Tage und das alles ohne Auto nur mit ÖPNV, das macht Freude.

Der krönende Abschluss war ein Blauer Zipfelschmaus auf der Bergwachthütte im Tal der Leinleiter. Kultur und Geschichte nebst einem Höhlenbesuch machten diese Wandertage richtig rund für uns sechzehn weibliche und männliche Wanderer der Wanderfreunde Bergisches Land e.V. aus Bergisch Gladbach.

Mit wanderschönen Grüßen

Euer Wanderführer Nobbi Dietrich

Übrigens: Das Frankenland hat die größte Brauereidichte Deutschlands und jedes Dorf hat hier eine eigene edle Schnapsbrennerei.

